

DJK

Sportvereinigung Deutsche Jugendkraft Hamburg e.V. gegr. 1920
Nr. 202 01 / 2019



BALANCE

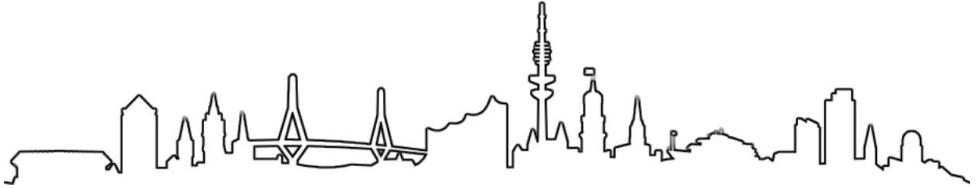
Balance halten - in vielen Sportarten entscheidet diese Fähigkeit über Leistung und Erfolg. Eiskunstläufer verstehen es teils mit akrobatischem Zuschnitt, Drei- oder gar Vierfachsprünge auszubalancieren. Beim Tanz durch die verwirrend gesetzten Slalomstangen suchen geübte Skifahrerinnen, selbst in extremer Rücklage, das Gleichgewicht zu halten. Gleiches gilt für Turnerinnen bei ihren gewagten Übungen auf dem Schwebebalken. In anderen Sportarten besteht eine Leistung darin, den sportlichen Gegner aus dem Gleichgewicht zu bringen. Kampfsportler - wie Ringer oder Judokas oft bezeichnet werden - mögen dafür als Beispiel stehen. Wer aber aus der Balance gerät, hat im Sport im allgemeinen schlechte Karten.

Diese Erfahrung läßt sich ohne weiteres auf den Sport in seiner Gesamtheit übertragen. Der Sport muß im Gleichgewicht bleiben, dies ist er sich selbst und dem Sportler einfach schuldig. Es darf ihm nicht „gleich sein“, wenn die Sie1- und Wettkampfvoraussetzungen nicht mehr stimmig sind. Man denke nur an wettbewerbsverzerrende Gewichts- oder Altersunterschiede, an manipulierte körperliche oder psychische Kräfte, die über Erfolg und Mißerfolg entscheiden können. Ebenso müssen die Verantwortlichen im Sport auf der Hut sein, um zu verhindern, daß handfeste Interessen der Wirtschaft und der Medien über sportliches Ethos dominieren.

Im christlichen Sinn hält der Sport dann die „Balance“, wenn er seinem von je her unumstrittenen ganzheitlichen Auftrag gerecht wird. Nur dann kann er die in ihm liegenden Werte voll entfalten und dem Einzel- oder Mannschaftssportler vernünftige Hilfestellung auf dem bisweilen mühsamen Weg zu einer gefestigten Persönlichkeit geben. Jeder Sportler ist zuerst Mensch, hat Körper, Geist und Seele, die - weil von Gott gegeben - der Entfaltung bedürfen. Nur den Körper trainieren, hieße, auf die so nötige, das Menschsein begründende Balance verzichten und dem Menschen als Teil der göttlichen Schöpfung nicht zu entsprechen. Das Ziel eines wertegeleiteten Sports kann nur lauten, das Menschliche zu wahren und wahrzunehmen. Das heißt aber auch, den Sportler in seinem Verhältnis zu einem „Oben“ ernstzunehmen. Karl

Karl Grün

(entnommen aus der DJK-Schriftreihe "Aus der Mitte leben")



SPORTVEREINIGUNG DEUTSCHE JUGEND KRAFT E.V. - GEGR. 1920

Mitglied des Hamburger Sportbundes e.V. und des DJK – Bundesverbandes

- | | | |
|------------------|---|--|
| 1. Vorsitzende: | Dr. Daniela Vogel
Tel.: 0176 / 619 959 71 | Sollkehre 15
22175 Hamburg |
| 2. Vorsitzender: | Eugen Herberholz
Tel.: 040 / 84 14 25 | Sprützmoor 27
22547 Hamburg |
| 3. Vorsitzender: | Günter Dückers
Tel.: 040 / 295518 | Desineßstraße 28
22083 Hamburg. |
| Geschäftsführer: | Rainer Lannte
Tel.: 040 / 76899524 | Dahlengrund 65
21077 Hamburg |
| Rechnungsstelle: | Dieter Höfer
040 / 521 86 26 | Heidbergstraße 47
22846 Norderstedt |
| Konto: | Hamburger Sparkasse
IBAN DE16200505501208111755
BIC HASPDEHHXXX | |
| Geschäftsstelle: | Tel.: 040 / 22 72 16-36 | Lange Reihe 2
20099 Hamburg |

www.svdjkhamburg.de
svdjkhamburg@aol.com

Dank und Glückwünsche

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei allen Abteilungsleitern, Trainern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020.



Sport verbindet

Liebe Mitglieder der SV DJK Hamburg,

im April diesen Jahres habe ich den ersten Vorsitz des Vereins übernommen und möchte mich Ihnen und Euch an dieser Stelle vorstellen. Ich bin 35 Jahre alt und lebe mit meinem Partner und meiner achtjährigen Tochter in Hamburg Bramfeld. Zur DJK gekommen bin ich über die Kinderturn-Abteilung in Hamm. Durch gemeinsame Gespräche und Kontakte mit dem Vorstand wurde mir im Verlauf das große Vertrauen entgegen gebracht, die Position der ersten Vorsitzenden zu übernehmen, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte. Ich gebe mein Bestes diese Aufgabe verantwortungsvoll und bestmöglich für die DJK Hamburg, mit Unterstützung des weiteren Vorstands sowie aller Abteilungen und natürlich aller unserer Mitglieder, auszufüllen. Dabei merke ich, dass ich viel von den Erkenntnissen und Erfahrungen meines Studiums der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie und beruflichen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Sozialarbeit und Erwachsenenbildung profitiere. Auch haben mich meine Erfahrungen auf dem wissenschaftlichen Berufsweg und der jetzigen Tätigkeit im Bildungssektor sensibilisiert für Planungs- und Organisations- sowie Netzwerk-, Kommunikations- und Aushandlungsprozesse, die von besonderer Bedeutung sind und häufig große Herausforderungen darstellen, denen wir uns im gesamten Vorstand als Team optimistisch und zukunftsblickend stellen.

Damit bin ich auch schon bei einer meiner grundlegenden Überzeugungen: gute Arbeit funktioniert nur im Team und mit Vertrauen. Dabei müssen nicht immer alle gleicher Meinung sein, aber eine von Respekt und Wertschätzung geprägte Haltung ist für mich die grundlegende Basis jeglicher Begegnungen und auch die Basis einer guten Diskussions- und Aushandlungskultur, im Sinne einer gelebten Demokratie. Vereine und damit auch wir sind dabei die Basiselemente der Demokratie, die wir nicht als selbstverständlich sehen sollten, sondern immer neu wiederbeleben und schützen müssen. Der Sport stellt dabei eine der großen Säulen dafür da, denn Sport sowie aus meiner Perspektive auch Musik, verbindet, über alle Grenzen, Religionen und Sprachen hinweg. Wer hat nicht auch Erinnerungen wie es war auf fremde Menschen zu treffen, mit denen man nicht die gleiche Sprache oder Kultur teilte, und doch zusammen kam über den Sport, über gemeinsames Gummi-Twist, Fußballspielen oder Tischtennis? Ich habe einige Erinnerungen daran. Der Sport bietet uns die Chance uns zu verbinden, alle zu inkludieren und gemeinsam unseren Lebensraum zu gestalten.

Dazu gehören im Besonderen das Aushandeln und Einhalten von Regeln, gegenseitige Rücksichtnahme sowie Respekt und Fairplay. Diese Werte spiegeln dabei auch unsere christlichen Werte wider, die wir vertreten. Dazu gehört auch zu sehen und zu spüren, wie gut es auch jedem/r Einzelnen/er von uns tut Sport zu betreiben. Auf dem Weg der gemeinsamen Gestaltung und Verbindung wollen wir weitergehen und dabei unser Bestes geben um unser Angebot zu erweitern und mit Ihnen und Euch gemeinsam den Verein zu gestalten. Dabei freuen wir uns besonders auf unser 100jähriges Jubiläum nächstes Jahr am 26.09.2020, das wir mit hoffentlich vielen von Ihnen und Euch feiern können, also schon einmal das Datum vormerken. Nun wünsche ich Ihnen und Euch im Namen des gesamten Vorstands eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2020 und möchte meine Vorstellung an dieser Stelle mit zwei Zitaten beenden:

"Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen"
(Teresa von Avila).

"Sport ist ein starkes Stück Leben. In ihm verdichtet sich Hoffnung und Enttäuschung, Freude und Niedergeschlagenheit, Gemeinsamkeit und Unterscheidungswille" (Wolfgang Huber).

Dr. Daniela Vogel (1. Vorsitzende SV DJK Hamburg)



Geistliche Beirätin, Sr. Claire Cécile

Ich bin die neue geistliche Beirätin der DJK Hamburg und freue mich diesen Verein zu entdecken!

Ich heiße Sr Claire Cecile Zimmermann: Mit meinen Vornamen verstehen Sie, dass ich aus Frankreich stamme. Ich bin seit 29 Jahren Ordensschwester. Mein Orden ist Französisch und heißt la Xaviere. (<https://xaviereshamburg.wordpress.com>). Die Jesuiten und mein Orden teilen dieselbe Spiritualität, die ich zum Ausdruck bringen möchte: Überall, in jeder Zeit Gott suchen und finden. Unser Kloster ist die Welt. Von Anfang an haben wir kein Habit keine Tracht und keine eigene Einrichtung, wie z.B Schulen oder Krankenhäuser seit der Gründung ungefähr 1922. Die geistliche Begleitung einer Einzelperson oder einer Gruppe ist eine der Säule der Spiritualität.



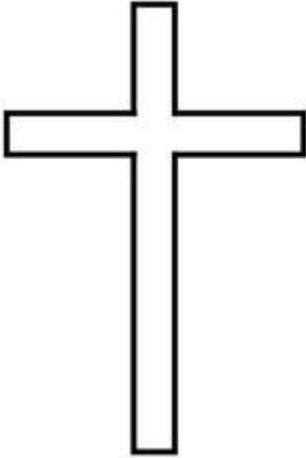
Seit drei Jahren arbeite ich in Harburg in der Pfarrei St Maria St Joseph. Ich kümmere mich hier um die Studenten und die Firmlinge. Seit fünf Jahren wohne ich in Billstedt in der Pfarrei St Paulus. Aber wenn mir nicht die Frage gestellt worden wäre, ob ich geistliche Beirätin der DJK Hamburg werden möchte, würde ich die DJK nicht kennengelernt haben. Was sehr schade wäre.

Ich habe mich bislang viel um Jugendliche und junge Erwachsene gekümmert. Ich bin ursprünglich Geschichts- und Geographielehrerin und habe ein katholisches Gymnasium geleitet. Im Anschluss bin ich Schulseelsorgerin in einem großen katholischen Gymnasium mit Hochschule geworden.

Sport gehört zu meinem Leben, besonders im Sommer und ich lege viel Wert darauf. Als Schulleiterin und Schulseelsorgerin habe ich mehrere Projekte mit Sport aufgebaut.

Ich freue mich also sehr auf diese neue Aufgabe, die Teams geistlich zu begleiten!

Sr Claire- Cécile



Domkapitular i.R. Heribert Brodmann

03.06.1929 – 14.06.2019

Am 14.06.2019 verstarb –kurz nach seinem 90ten Geburtstag- der emeritierte Domkapitular Heribert Brodmann. Er war 37 Jahre Pfarrer von St. Marien in Harburg. Die Pfarrei ging 1995 nach langjähriger Zugehörigkeit zum Bistum Hildesheim über in das neu gegründete Erzbistum Hamburg. Dies war Anlass

Für Pfr. Brodmann Kontakt zur DJK Hamburg aufzunehmen. Mit Unterstützung des Pfarrgemeinderates und der katholischen Schule in

Harburg wurden daraufhin neue Abteilungen gegründet: Basketball, Badminton, Schwimmen und Tischtennis.

Das Motiv von Pfarrer Brodmann: Kinder und Jugendliche sollte weg von der Straße eine sinnvolle Tätigkeit erfahren. Als Ausdruck seiner Verbundenheit mit unserem Verein kaufte er ein DJK-Banner in den Traditionsfarben gelb und schwarz. Bei den Kleinen wie großen Veranstaltungen der DJK wurde dieses Banner immer mitgeführt. Weiter unterstützte uns Heribert Brodmann finanziell bei Anschaffungen und Ausfahrten zu Wettkämpfen der neu gegründeten Sportgruppen.

Am 29.06.2019 fand in der Marienkirche das Requiem für Pfr. Brodmann statt.

Vertreter des Vorstandes nahmen wie ebenso an der anschließenden Beisetzung teil.

Abschließend sei dem Verstorbenen gedankt für seinen Einsatz in der DJK.

Eugen Herberholz

Pfarrer i.R. Bernhard Tholen

10.11.1926 – 22.02.2019

Bernhard Tholen war ein begeisterter und engagierter Fürsprecher der Jugend. Viele Jahre war er als Stadtjugendseelsorger am Graumannsweg tätig.

Als er dann Pastor in der Gemeinde Herz-Jesu Hamm wurde, wählten wir ihn zum geistlichen Beirat der DJK Hamburg. Als Hausherr bot er uns die Räumlichkeiten der Gemeinde als unser Zentrum an. So oft es seine Zeit erlaubte, war er bei Vorstandssitzungen, Jahreshauptversammlungen des Vereins anwesend. Die Sitzungen des Vorstandes fanden häufig in seinem Wohnzimmer statt.

Er war auch Priester für uns. Das Messopfer hat er für uns dargebracht, Lebensbünde gesegnet und Sterbende für die Ewigkeit bereitet.

Sportlich war er selbst auch aktiv. Den Hammer Park nutzte er für sein Lauftraining und auch nach seiner Pensionierung, als er in Harvestehude wohnte, zog er im Innocentiapark seine Runden.

Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er in der Nähe des Doms. Seine Krankheit erlaubte ihm keine sportliche Tätigkeit mehr.

Er wurde am 14.03.2019 im Kolumbarium des Mariendoms beigesetzt.

In Dankbarkeit gedenken wir seiner.

Rainer Blaschke

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 15. April 2020, um 19:00 Uhr

in den Räumen der katholischen Gemeinde "Herz-Jesu" Hamm,,

Bei der Hammer Kirche 12, 20535 Hamburg

(zu erreichen mit der U-Bahn U2 bis "Hammer Kirche")

für alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Jahreshauptversammlung trifft wichtige Entscheidungen für die Vereinsarbeit im kommenden Jahr, was auch für Sie / Dich interessant sein dürfte. Darum schon heute den Termin vormerken und das Erscheinen nicht vergessen. Anträge müssen eine Woche vor dem Termin der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen.

Tagesordnung:

1. Grußworte und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung & Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Kassenbericht und Vorlage des Haushaltsplans
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
8. Wahlen
9. Bestätigung der Abteilungsleiter und der Jugendleiter
10. Anträge
11. Verschiedenes

In der Hoffnung recht viele stimmberechtigte Mitglieder auf dieser Jahreshauptversammlung begrüßen zu können, verbleiben wir mit sportlichen Grüßen

Rainer Lannte
(Geschäftsführer)

Dr. Daniela Vogel
(1. Vorsitzende)

Berichte aus dem Vereinsleben:

An dieser Stelle möchten wir von einigen Terminen in diesem Jahr berichten an denen wir neben internen und erweiterten Vorstandssitzungen mit Freude teilgenommen haben.

Kinderweihnachtsfeier 2018

Am 07.12.2018 fand, wie jedes Jahr, unsere Kinderweihnachtsfeier im Gemeinderaum der Herz-Jesu Gemeinde in Hamm von 16-18 Uhr statt. Gekommen sind ca. 80 Kinder und 20 Erwachsene. Nach kurzer Einstimmung mit einem Weihnachtslied zeigten unsere Mädels der Kunstturngruppe, in der Sporthalle, eine kleine Vorführung ihres Könnens. Danach ging es für die Kinder zu den Mal- u. Bastelgruppen oder zum Toben in die Turnhalle. Unsere Jugendleitung hatte für die Mal- u. Bastelgruppen einiges vorbereitet. Die Eltern konnten in dieser Zeit gemütlich Kaffeetrinken und klönen. Gegen 18 Uhr war dann die Feier leider schon wieder vorbei. Jedes Kind bekam am Ende noch einen Nikolaus, dann ging es nach Hause.

Jubiläum in Waltrop

Am 18.05.2019 feierte die SV DJK Teutonia Waltrop ihr 50jähriges Jubiläum, wozu auch wir herzlich eingeladen waren. Dieser Einladung ist unser Geschäftsführer mit seiner Frau gern gefolgt und hat ein tolles Wochenende mit den Waltropern und verbracht. Es wurde gebührend gefeiert. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für die Einladung. Wir gratulieren noch einmal herzlichst.

Schulfest der katholischen Schule Bergedorf

Am 26.05.2019 waren wir mit zwei Vorstandsmitgliedern von 12-16 Uhr beim Schulfest der katholischen Schule Bergedorf. Wir waren sowohl mit einem Stand als auch mit einem Auftritt unserer Kunstturn-Abteilung unter der Leitung von Lara Wohldorf und einem Kinderturn-Angebot durch unsere Abteilungsleiterin des Kinderturnens in Bergedorf Christina Studt vertreten. Am Stand haben wir neben ausführlichen Informationen und Gesprächen mit Unterstützung von David Suazo und Johannes Link weitere Spiele angeboten. Es war ein gelungener Nachmittag

mit viel Spaß und weiteren neuen Mitgliedern. Vielen Dank an dieser Stelle auch an das Orga-Team der katholischen Schule Bergedorf und an unsere Helfer und Helferinnen.

Spiele- und Familientag des DV Hamburg

Am 16.06. hat der Diözesanverband Hamburg (DV Hamburg) als nördlichster Zusammenschluss des DJK Sportverbandes wieder zum Spiele- und Familientag im Erlebniswald Trappenkamp eingeladen. Es waren auch einige Mitglieder aus der SV DJK Hamburg dabei und alle haben einen schönen Tag verbracht. Mehr Infos zum DV zu dem neben der SV DJK Hamburg auch DJK Vereine aus Flensburg, Kiel, Neumünster und Schwerin gehören finden sich unter: <http://www.djk-dvhamburg.de/index.htm>

Vorstandsfrühstück

Am 23.06.2019 fand wieder unser Vorstandsfrühstück zusammen mit den Abteilungsleitern und deren Angehörigen statt. Diesmal bei Schweinske in der Lübecker Straße. Ca. 30 Personen erschienen. Es begann um 10.00 Uhr und endete ca. 13.00 Uhr nach fröhlichen und informativen Gesprächen.

Grillnachmittag

Am 17.08.2019 lud unsere erste Vorsitzende zu einem Grillnachmittag in den Hammer Park. Geladen waren der DJK Vorstand und Familie und Bekannte von ihr. Grund war ihr bestandener Dokortitel und die Veröffentlichung ihrer Doktorarbeit.

„Alle guten Dinge sind drei“ – Lesung

„*Alle guten Dinge sind drei*“ hieß die Lesung unseres Unterstützers, ehemaligen Vorsitzenden und erfolgreichen Autors und Verlegers Reinhard Marheinecke am 22.11.2019 um 20 Uhr im Bürgerhaus Barmbek, bei der er aus drei seiner Bücher vorgelesen hat. Gerne sind wir vom Vorstand zu dieser tollen Veranstaltung gegangen und haben einen wundervollen Abend verbracht, Reinhard's Stimme gelauscht und viel gelacht. Bei Tee und Wein konnten wir den Abend gemeinsam mit ihm zusammen ausklingen lassen. Dafür und für die so hilfreiche und besondere Unterstützung bedanken wir uns von Herzen. Mehr zu Reinhard Marheinecke und seinen Büchern finden Sie unter: <https://www.marheinecke-verlag.de>.

Ausblick

Am 12.12. werden wir im Vorstand gemeinsam mit den Abteilungsleitern und Abteilungsleiterinnen und ihren Familien und Angehörigen unsere diesjährige Weihnachtsfeier begehen und dann ab dem 20.12.2020 in die wohlverdiente Winterpause starten. Wir freuen uns auf einen netten gemeinsamen Abend und auf den Neustart im neuen Jahr mit erholten und neuen Kraft- und Energiereserven. Eventuelle Weihnachtsfeiern der einzelnen Abteilungen finden in Absprache mit den jeweiligen Leitungen bzw. Trainer und Trainerinnen und den Mitgliedern statt. Wir wünschen allen Abteilungen und Mitgliedern schöne Feiern, eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start für das neue Jahr.

100jähriges Jubiläum

Im nächsten Jahr feiern wir **Jubiläum**, am 16./ 17.09.2020, wird unser **SV DJK Hamburg 100 Jahre alt**. Hierzu wird es am **26.09.2020 einen Festakt zum 100 jährigen Bestehen** in Hamburg geben. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren. Weitere Informationen werden ab dem nächsten Jahr auf der Homepage bereit stehen. Schauen Sie gern immer mal wieder vorbei: <http://www.svdjkhamburg.de/>

Bericht aus dem DJK Bundesverband

Die DJK wurde auf Bundesebene im Jahr 1920 in Würzburg gegründet. Sie wird daher nächstes Jahr auch 100 Jahre alt. Das 100 jährige Bestehen wird unter dem Motto „*#sein Bestes geben*“ groß gefeiert werden. Geplant sind am 16.05.2020 ein Festgottesdienst im Würzburger Dom und ein Festakt im Kongresszentrum.

Am 04.10.2020 wird es eine Sportlerwallfahrt nach Bamberg geben mit anschließender Prozession durch die Stadt und zum Abschluss einen festlichen Gottesdienst im Bamberger Dom. Weitere Infos dazu finden sich unter: <https://www.djk.de/seinbestesgeben2020>.

Aus dem Diözösanverband:

Am 07.04.19 fand in Hamburg der DV-Verbandstag statt.

Bei den Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Erich Schulz aus Lübeck wiedergewählt. Verabschiedet wurde der langjährige Geistliche Beirat, Pfarrer und Domkapitular i.R. Burkhard Göcke.

Die Geistliche Beirätin des DJK Bundesverbandes, Fr. Elisabeth Keilmann, aus Essen, hielt ein Referat zum Thema „sein Bestes geben“. Im kommenden Jahr feiert die DJK 100 Jahre Bestehen und dies wird das Motto sein.

Am 16.06.19 fand wieder ein Familientag im Freizeitpark Trappenkamp, nahe Bad Segeberg, statt. Es hatten sich viele DJK-Freunde mit ihren Kindern eingefunden. Es wurde gespielt, gegrillt und ein Quizspiel für Kinder durchgeführt. Den Abschluß bildete ein Wortgottesdienst mit Pastor Zehe aus Lübeck.

Am 20.09.19 wurde in Neumünster eine Arbeitstagung durchgeführt. Es ging um eine neue Satzung des DJK-Bundesverbandes, die auch für die Vereine Bedeutung haben kann.

Den Abschluß des Sportjahres bildete der Besinnungstag in Lübeck in der Pfarrei St. Joseph. Nach der Begrüßung durch Erich Schulz und gemeinsamen Kaffee für die angereisten Teilnehmer wurde die hl. Messe mit der Gemeinde gehalten. Sie wurde von Pastor Zehe zelebriert.

Danach ging es um das Thema „Glauben heute“. Aus dem Lukasevangelium wurde ein Gleichnis zunächst still jeder für sich und dann jeweils von 2 Teilnehmern der Runde vorgelesen. So dann wurde über die Aussagen dort reflektiert und diskutiert. Am Nachmittag stand das Apostolische Glaubensbekenntnis im Mittelpunkt gemeinsamer Besinnung.

Johannes auf Tour

Johannes war dieses Jahr wieder beim FICEP Camp. Dieses Mal war es vom 27.07. bis zum 03.08.2019 in Duisburg. Direkt im Sportpark hat er mit vielen anderen Teilnehmern von 14 bis 17 Jahren schöne Tage unter dem Motto „sport and more“ verlebt.

Das FICEP Camp findet jedes Jahr in einem anderen Land statt. Dieses Jahr war es in Deutschland. Es ist ein internationales Lager für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren aus 11 Nationen (FICEP = Fédération Internationale Catholique Education Physique et sportive).



Beeindruckend waren der Besuch in der Arena auf Schalke, wo uns unsere geistliche Beirätin die Lisa (Elisabeth Keilmann), in der darin befindlichen Kapelle 2018 in Ihr Amt eingeführt wurde. Ebenso waren wir im Centro in Oberhausen. Dazwischen hat man sich mit Blindenfußball, Bogenschießen, Fun- und Trendsportarten die Zeit vertrieben und dabei viele andere sportbegeisterte kennengelernt. In 2020 findet es wieder statt, evtl. bist DU dann dabei, frage deine Eltern, evtl. treffen wir uns dann.

Björn Wiese

DJK Jugendleitung

KUNSTTURNEN

Unsere Turnreise nach Würzburg 2019

Um 10:00 Uhr trafen wir uns alle am Hamburger Hauptbahnhof, um mit dem ICE nach Würzburg zu fahren. Alle Kinder waren aufgeregt und mit ihren Eltern pünktlich am vereinbarten Treffpunkt. Zu unserer



Überraschung hatten wir auch keine Probleme mit der Deutschen Bahn und unsere Fahrt konnte pünktlich losgehen. Mit dabei waren Noa, mit gerade sechs Jahren unsere Jüngste, Marisa, Hanna, Eva, Bella, Romy, Anastasia, Eliana, Nelly, Evelyn, Emilia, Helena, Angelina, Anna, Chenoa, Ella, Kirsten, Giulia, Lea und wir (Lara, Jana und Lea). Unsere vierstündige Zugfahrt verlief recht kurzweilig. Die Kinder beschäftigten sich gut selbst, wir spielten „Brezenbeißen“ und tolle Pailletenbilder wurden im Teamwork gesteckt. In Würzburg wartete leider kein schönes Wetter auf uns. Dafür wurden wir aber herzlich in unserer Unterkunft empfangen und die Kiddies einigten sich auch schnell, wer zusammen in einem Zimmer schlafen sollte. Für eine bessere Übersicht bastelten sich alle Zimmer ein schönes Türschild und wir machten einen gemeinsamen Rundgang durch die Herberge. Gegen Abend wurde der Hunger größer und wir gingen zu unserem zuvor reservierten Lokal, dem „Biertümpel“.



Es ähnelte mehr einer Kneipe, aber es gab sehr leckere Pommes und alle Kinder waren danach satt und zufrieden. Abends war dann auch relativ schnell Ruhe in den Zimmern.

Am Samstag konnten alle sogar bis 8:00 Uhr ausschlafen, da die Wettkämpfe der Großen erst am Nachmittag anstanden. Nach einem leckeren Frühstück nutzen

wir das trockene Wetter, um die Umgebung und die nahe gelegene Festung anzuschauen. Nach einem kurzen Marsch bergauf, hatten wir alle einen tollen Blick über die Stadt und nutzten die Zeit, um ein paar schöne Fotos außerhalb der Halle zu machen. Kurz vor 13:00 Uhr machten wir uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zur Turnhalle. Leider fanden wir nicht gleich den richtigen Weg und kamen etwas zu spät. Die Großen hatten trotzdem noch ausreichend Zeit sich einzuturnen und konnten gut in den Wettkampf starten.



Schließlich hatten wir ja auch noch die Kleinen auf der Tribüne zum Anfeuern dabei. Lara hatte alle Kinder gut im Blick, während Jana und Lea als Kampfrichter den Wettkampf werteten. Alle Kinder konnten zeigen, was sie im Training gelernt hatten. Für Angelina (25. Platz Jg 2006) war es sogar der erste Wettkampf. Es waren kleine persönliche Erfolge zu verzeichnen. So schaffte Lea (6. Platz Jg 2005) das Rad auf dem Balken, Kirsten (Platz 8 Jg 2005) und Ella (Platz 19 Jg 2006) den Umschwung v.w. am Reck, Giulia (Platz 21 Jg 2006) turnte eine schöne Balkenübung, Chenoa (Platz 4 Jg 2006) eine schöne Barrenübung und



Anna schaffte es mit ihren sicheren Übungen sogar auf den ersten Platz. Wir gratulieren der DJK Bundesmeisterin und auch allen anderen Mädels für ihre tollen Leistungen an diesem Tag. Zur Belohnung gab es für alle am Abend leckere Pizza. Nach dem Essen wurden dann noch von den Großen den Kleinen im Akkord schöne Wettkampffrisuren geflochten, mit denen dann alle kaputt ins Bett fielen.

Am nächsten Morgen hieß es für alle um 6:15 Uhr aufstehen, wettkampffertig anziehen, die restlichen Sachen packen und Betten abziehen. Die Frisuren hatten die Nacht auch gut überstanden. Nach

dem Frühstück und dem Packen unserer Lunchpakete sammelte uns der Transferbus zur Halle um 7:45 Uhr ein. Dort angekommen wärmten sich die Kleinen auf und starteten in den Wettkampf. Unsere 12 Kinder waren in vier Riegen eingeteilt, sodass wir auf die Unterstützung der Großen „Helferkinder“ angewiesen waren. Die Großen machten einen tollen Job und begleiteten mit uns die Kleinen, für die es teilweise der erste Wettkampf war. Obwohl in der Gesamtwertung bei unseren Jüngsten noch Platz nach oben gewesen wäre, haben viele Kinder Neues gelernt und Altes verbessert. So zeigten einige Kinder das erste Mal den Sprung über den Bock, Umschwünge am Reck, Radwenden vom Balken und choreografierte Bodenübungen, die alle Kinder ohne Teile zu vergessen präsentierten! Helena (Jg 2008), für die es auch der erste Wettkampf war, traute sich den Überschlag über den Sprungtisch und schaffte es sogar als 10te unter die Top Ten. Auch Emilia, für die es ebenfalls der erste große Auftritt im Turnanzug war, kann mit ihrem 26. Platz sehr zufrieden sein. Als beste im Jahrgang aus dem gesamten Team, schaffte Sie es noch 20 Kinder hinter sich zu lassen. Noa schaffte es als jüngste Turnerin im gesamten Starterfeld und beste Turnerin unter unseren Jüngsten auf Platz 12 und konnte somit 7 Kinder im Jahrgang 2012 schlagen.

Nach dem Wettkampf fuhr uns der Transferbus zum Hauptbahnhof Würzburg, wo wir noch 2,5 Stunden Zeit hatten, bis der Zug fuhr. Die Zeit verbrachten wir auf einem Spielplatz in der Nähe, mit lustigen Teamspielen. Als warmen Snack, gab es für alle noch ein Happymeal und ein kleines Eis von Mc Donalds. Da die große Bahnhofsfuhr, an der wir uns orientierten falsch gestellt war (15 min zu spät), verpassten wir fast unseren Zug...Gott sei Dank guckte Anna zwischenzeitlich auf ihre Uhr und teilte uns die richtige Zeit mit, worauf wir schnell zum Gleis sprinteten und den Zug gerade noch so bekamen. Nachdem wir nach 30 min auch unsere Plätze im Zug gefunden hatten, konnten wir endlich durchatmen und die restliche Zeit zusammen genießen. Pünktlich um 20:30 Uhr kamen wir am Hamburger Hauptbahnhof an, wo schon alle Eltern glücklich darauf warteten, ihre Kinder wieder in die Arme zu schließen.



Für uns war es eine schöne Reise und eine tolle Erfahrung mit so vielen Kindern weg zu fahren. Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele Lust haben dabei zu sein!

Lara, Jana und Lea



SCHWIMMEN

Abteilungsleiter: Rainer Lannte

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit einen kleinen Überblick über unsere geschwommenen Wettkämpfe in 2019 zu geben.

Wir starteten unsere Wettkampfsaison, wie jedes Jahr, am 23./24.03.2019 bei unserem Stammwettkampf Bille Cup in Lübeck. Gemeldet hatten hier 26 Vereine, darunter 3 dänische und ein russischer Verein. Es starteten 511 Aktive mit 2846 Starts und 25 Staffeln.

Für uns schwammen Patrick D., Joel, Johannes, Marcel und Lorenz.

Aufgrund der hohen nationalen und internationalen Beteiligung konnten wir, mit insgesamt 27 Starts nur einen hervorragenden 2. Platz von Joel erschwimmen. Der Rest verteilte sich auf die Plätze 10-30.

Weiter ging es am 6./7.04.19 mit dem Nord-Test im OSP in Hamburg-Dulsberg.

Hier waren Patrick D., Joel, Johannes, Marcel, Matthias und Lorenz am Start.

Sie starteten 17 Mal und erreichten 8x Plätze unter den ersten 10 und 9x Plätze von Platz 11-20. Aber auch hier sind es sehr gute Ergebnisse für uns, da 34 Vereine mit 441 Aktiven und 2105 Starts gemeldet hatten.

Nach der langen sechswöchigen Schwimmsommerpause ging es am 7./8.9.19 wieder zu unserem zweiten Stammwettkampf nach Epe/Gronau.



Hier wurde, leider bei schlechtem Wetter, wieder in Zelten übernachtet. Dort trafen wir auch auf unsere Freunde vom DJK Waltrop, die ebenfalls gemeldet hatten.

Bei diesem Wettkampf hatten 21 Vereine, davon 12 niederländische mit teilen der niederländischen Jugendnationalmannschaft, gemeldet. Insgesamt schwammen 460 Aktive mit 1873 Starts und 135 Staffeln.

Für uns waren wieder Joel, Johannes, Marcel, Matthias und Lorenz mit 15 Starts und 2 Staffeln dabei.

Hier konnte Joel 1x Platz 2 und 1x Platz 3 erschwimmen. Johannes erreichte 1x Platz 3. Insgesamt erreichten wir 9x Plätze 1-10 und 4x Plätze 11-20.

Bei den Staffeln über 4x 100m Brust und 4x 100m Freistil erreichten Platz 9 und 12 in der offenen Klasse.



Für unsere 5 Schwimmer waren es wieder hervorragende Ergebnisse.

Nach dem ersten Wettkampftag wurde gemütlich mit unseren Waltroper Freunden gegrillt.

Zu unserem letzten Stammwettkampf in diesem Jahr fuhren wir am

21.09.19 nach Tönisvorst, bei Krefeld, zu den 21. DJK-Bundesjahrgangsmeisterschaften.

Übernachtet wurde in der Jugendherberge in Düsseldorf.

Dabei waren wieder Joel, Johannes, Marcel und Lorenz. Außerdem waren Yannick und Hannelore als älteste Teilnehmerin unseres Vereins dabei.

Es hatten 11 DJK Vereine mit 129 Aktiven, 640 Starts und 38 Staffeln gemeldet.

Unsere 6 Schwimmer/in hatten davon 21 Einzelstarts.

Bei unseren Schwimmern erreichte Joel 1x Platz 2 und 1x Platz 3. Yannick erschwamm sich Platz 3. Unsere Hannelore (70) erschwamm sich bei ihrem ersten Wettkampf über 50m Brust den 6. Platz in der offenen Wertung. Eine hervorragende Leistung!

Insgesamt erreichten wir 18x Plätze 1-10 und 4x Plätze 11-20.



Die nächsten DJK-Bundesjahrgangsmeisterschaften werden im DJK Jubiläumsjahr 2020 vom DJK Würzburg ausgerichtet.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Schwimmern/innen, deren Angehörigen/Eltern und unseren Trainern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr 2019 recht herzlich bedanken. Ich wünsche Allen frohe besinnliche Weihnachtstage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in das Jahr 2020. Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.

Rainer Lannte

Abt.-Leiter Schwimmen

Fußball - Eine Baustelle

Trifft in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht zu.

Die Saison 2018/2019 beendete die Fußballabteilung erfolgreich wie lange nicht mehr. Die Senioren und die 1te Herren sind beide sportlich aufgestiegen. Eine Entwicklung die letztes Jahr so nicht absehbar war. Die Senioren haben sich entschieden, diesen sportlichen Aufstieg nicht mitzumachen und sind durch viel Einsatz und dank des Verbandes und Spielausschusses in Ihrer Liga geblieben. Die 1te Herren haben sich entschlossen, trotz der sehr schwierigen Aufgabe den Aufstieg, da sportlich erreicht, aufzunehmen in der Saison 2019/2020.



Die 1te Herren bekam erstmals seit ca. 10 Jahren einen Hauptsponsor auf die Brust. Mit der „Burger lounge Bramfeld“, einen großzügigen Vorstand und einem Sponsor, der seinen Namen nicht nennen möchte, haben wir erstmals Heim- und Auswärtstrikots.

Die Streifen sind angelehnt an die Trikots von Juventus Turin, da „Juventus“, Jugendkraft heißt, das können wir, wenn gewünscht in einem der nächsten Hefte erläutern. Wir laufen seit der selbstfinanzierten Trikots die noch „Viva con Aqua“ auf der Brust hatten, schwarz/weiß gestreift zu Hause auf. Daher war es klar, dass wir das Auswärts-Trikot, wie unser Abteilungsleiter seit Jahren wollte, dann

von Uta Hansen-Link unterstützte, wir wieder in schwarz/gelb auflaufen. In der Saison 2020/21 werden wir das denn auch bei den Heimspielen machen.



Eine große Baustelle ist zur Zeit unser Sportplatz an der Vogesenstrasse. Dieser wird seit Mitte des dritten Quartals 2019 umgebaut vom Grandplatz zu einem Kunstrasen Platz. Diese wird durch sogenannte RISE mittel vom Bund finanziert. Sobald dieser fertig ist, wir hoffen zur Rückrunde in 2020, können wir ihn hoffentlich in unserem Verband und Vereinsjubiläumsjahr einweihen. Leider müssen wir auf richtige Heimspiele noch warten. Wir hoffen, dass uns das Sportreferat des Bezirks Nord dieses spätestens zur Saison 2020/21 für alle Mannschaften zulässt.

Daher trainieren wir zur Zeit auf der Anlage in der Meister-Franke-Strasse. Danke da an den SV Barmbek und der dort tätigen Platzwartin Angelika für die sehr freundliche Aufnahme.



Eine weitere Baustelle war die Schiedsrichterabteilung, die nun auf einen aktiven Schiedsrichter geschrumpft ist. Wir hatten zwar schon einen 2ten ausgebildet, der hat aber den Verein verlassen, ein anderer, der Interesse hatte, ist der Liebe wegen, letztes Jahr, weggezogen. Nun ist es aber wieder amtlich, wir haben seit dem 17.11.2019 wieder einen 2ten. Wir danken unserem Ole aus der 1ten Herren das er den Lehrgang gemacht hat und beglückwünschen ihn zur bestandenen Prüfung. Wir würden uns wünschen, wenn Andere auch noch Interesse haben. Ruhig bei uns melden. Denn wir brauchen pro gemeldeter Mannschaft mindesten 1 aktiven Schiedsrichter. Und wenn wir wachsen wollen, sollte in der Richtung etwas passieren.

Die Senioren sind zur Zeit keine Baustelle. „Bego“ hat alles im Griff und die Mannschaft steht in der 3ten Runde des Pokals gegen die Dritte Senioren des HSV. Leider ist es ein Auswärtsspiel und soll am 13.12.2019 um 20:00 Uhr auf dem Paul-Hausenschild-Platz Nr. 8 stattfinden.

Die sportliche Situation in der 1ten ist leider etwas härter. Wir haben nach einer 2:0 Führung 2:7 verloren, das Wochenende davor 12:1. Man kann sagen, die Nerven liegen Blank. Es ist das eingetreten wovor die sportliche Leitung gewarnt hatte. Dass die Saison 2019/20 rein um den Klassenerhalt in der neuen Liga geht und dass der Zusammenhalt aller für das überstehen der Saison erforderlich ist.

Die Mannschaft hat sich am Anfang zusammen entschieden, diesen Aufstieg anzunehmen und versprochen diese Saison bis zum Ende durchzuhalten. Auch wenn wir wieder absteigen sollten. Die sportliche Leitung tut alles dafür, dass dieses Ziel erreicht wird, auch wenn die vielen Verletzungen, Arbeitszeiten, der Alltag aller mitunter einem noch mehr Steine auf den steinigen Weg legt. Aber frei nach dem Motto #seinbestesgeben. Werden wir das hinbekommen.

Wir die Fußballer wünschen allen DJKlern die Grundwerte des Vereines und Verbandes im Herzen tragen. Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jubiläumsjahr 2020.

Björn Wiese

Fußballschiedsrichter in der DJK Hamburg

Die Bundesliga meldet hohe Zuschauerzahlen, das Spiel von 44 Fußballer-Beinen hat in allen Klassen nicht von seiner Attraktivität verloren. Wohin würden aber diese 44 Beine laufen, gäbe es auf dem Platz nicht den Schiedsrichter? Es ist zwar das Los seine Amtes, dass er von vielen als notwendiges Übel betrachtet wird. In Wahrheit ist er aber ein wertvoller, ja unverzichtbarer Teil des großen Spiels. Er führt nicht Regie im Sinne eines Filmregisseurs, aber er ist der Regisseur im Sinne der Regeln. Der Ausruf "Schiedsrichter ans Telefon" ist wohl fast so alt wie der Fußball. Doch diejenigen, die ihn leichtfertig rausbrüllen, sollten sich eher am Motto einer DFB-Aktion orientieren: "Nicht meckern, sondern pfeifen".

Erfreulicherweise erlebten die Schiedsrichter zuletzt einen erstaunlichen Aufschwung. Knapp 9000 legten laut der letzten DFB-Statistik im Jahr 2017 erfolgreich die Prüfung ab. Woche für Woche sind nunmehr über 70.000 Unparteiische im Einsatz.

Leitbilder für die Schiedsrichter, die jetzt nicht nur in schwarz, sondern auch in grün, rot oder sogar gold antreten, sind die diverse deutsche Unparteiische, die auf der Liste des Fußball-Weltverbandes (FIFA) stehen und bei internationalen Spielen eingesetzt werden. Kaum ein anderes Land hat eine solch hohe Quote. Ein Beweis für die Qualität der DFB-Referees.

Aber - wie wird man Schiedsrichter?

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, zudem Mitglied in einem Verein, Interesse am Fußball, Einsatzbereitschaft mindestens 6 bis 10 Spielleitungen pro Saison.

Ausbildung als Schiedsrichteranwärter: Drei-Tages-Lehrgang (Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag). Dabei Einführung in die Grundzüge der Fußballregeln.

Prüfung: Schriftliche (Beantwortung von Regelfragen).

Einsätze: Nach Prüfung, je nach Alter im Junioren- und auch schon im Senioren-Bereich, beginnend in den Basisklassen. Hierbei erfolgt möglichst Betreuung durch erfahrene Kollegen ("Paten").

Aufstieg: Bei Eignung können gegebenenfalls auf Kreis- und Bezirksebene zwei Klassen in einem Jahr übersprungen werden. Ab Landesliga benötigt jeder Kandidat pro Spielklasse grundsätzlich ein Jahr. Bis in die Bundesliga sollen mindestens sechs bis acht Jahre veranschlagt werden. Die Eignung für die höhere Spielklasse wird durch Schiedsrichter-Beobachter festgestellt.

Finanzen: Die Sportkleidung wird normalerweise vom Verein gestellt. Die Fahrtkosten zu den Spielleitungen werden ersetzt, daneben gibt es abhängig von der Spielklasse Aufwandsentschädigungen zwischen € 7,00 (Schülerspiele) - plus Fahrtkostenerstattung in Höhe von €6,50 -, 150,00 € (Regionalliga) und € 5000,00 (Bundesliga).

Weitere Vorzüge: Kostenloser Eintritt in alle vom DFB ausgerichteten Fußballspiele (Bundesliga, 2. Bundesliga usw.) – das bedeutet: alle Spiele des HSV und des FC. St. Pauli.

Anmeldungen: Am besten über unseren Verein, beim Schiedsrichterobmann Michael Köhn (eMail: DJK_Hamburg@web.de).

Last but not least: Ole Strohmann, Kicker der 1. Herren hat im November den letzten Schiedsrichteranwärterlehrgang mit Bravur bestanden! Herzlichen Glückwunsch! Ole wird in den nächsten Wochen und Monaten die Schiriabteilung der DJK Hamburg verstärken und seine ersten Spiele leiten.

- mik -

Impressum

Der Preis dieses Mitteilungsblattes wird aus dem Vereinsbeitrag abgegolten.

Verlag: Eigenverlag DJK Hamburg

Pressestelle: Lange Reihe 2, 20099 Hamburg, Tel.: 040 / 227216-36
mail@nblanke.de

Anschriften:

Geistl. Beirätin	Sr. Claire-Cécile Zimmermann	Lange Reihe 2 20099 Hamburg	040 / 766 57 35
1. Vorsitzende	Dr. Daniela Vogel	Sollkehre 15 22175 Hamburg	0176 / 577 25 386
2. Vorsitzender	Eugen Herberholz	Sprützmoor 27 22547 Hamburg	040 / 84 14 25
3. Vorsitzender	Günter Dückers	Desineßstraße 2 22083 Hamburg.	040 / 29 55 18
Karteiführer & Rechnungsstelle	Dieter Höfer	Heidbergstraße 47 22846 Norderstedt	040 / 521 86 25
Geschäftsstelle	Lange Reihe 2	20099 Hamburg	040 / 22 72 16-36
Pressestelle	Lange Reihe 2	20099 Hamburg	040 / 22 72 16-36

Abteilungsleiter:

Fußball	Björn Wiese	bpawiese@gmx.de	
Gymnastik	Angelika Kreinacke-Eigener	Böhmestraße 15 22041 Hamburg	040 / 68 60 08
Volleyball	Jerzy Pisarek	Guttmanring 1 21079 Hamburg	040 / 763 78 36
Schwimmen	Rainer Lannte	Dahlegrund 65 21077 Hamburg	040 / 76899524 0171 / 7856 353
Tischtennis	Franz-Joseph Blümel	Horster Damm 263 21039 Hamburg	040 / 720 83 87
Kunstturnen/ Turnen Bergedorf	Lara Wohldorf	Chrysandenstr. 103a 21029 Hamburg	040 / 720 83 87 0171 / 7882664
Basketbal	Arkadius Pisarek	Guttmanring 1 21079 Hamburg	040 / 763 78 36
Kinderturnen	David Suazo Barmbek/Hamm/Billstedt	Sollkehre 15 22175 Hamburg	0174 / 3035071

Beitragssätze (im Monat)	Kindergarten	€ 7,00
	Kinder/Schüler/Studenten/Auszubildende	€ 9,00
	Geschwister	€ 12,00
	Erwachsene	€ 15,00
	Wirbelsäulen-Gymnastik	€ 16,00
	Familie	€ 19,00
	Aufnahmegebühr	€ 10,00
	<u>Spartenbeiträge</u>	
	Schwimmen	€ 5,00
	Kunstturnen	€ 10,00

Oliver Frenz

RECHTSANWALT

Internetrecht • Telekommunikationsrecht • Zivilrecht

Pezolddamm 88 · 22175 Hamburg

E-Mail: anwalt@ra-frenz.de
Internet: www.ra-frenz.de

Telefon: 040 - 98 26 11 16
Fax: 040 - 98 26 11 17

Das fiel mir auf!

Phänomen Heimvorteil

Wir wissen, dass der Ball rund und der nächste Gegner immer der schwerste ist. Und auch, dass Pokalspiele ihre eigenen Gesetze haben.

Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem vielbeschworenen „Heimvorteil“?

Diese Frage ließ dem englischen Professor Alan Nevill keine Ruhe. Und so untersuchte der Dekan der Fakultät Sport und Wissenschaft von der John-Moores-Universität in Liverpool den Begriff jetzt erstmals mit modernen Forschungsmethoden.

Er teilte zwölf Fußball-Experten in zwei Gruppen ein. Die eine verfolgte ein Spiel ohne jeden Ton, die andere war der vollen Akustik des „Hexenkessels“ ausgesetzt.

52 Zwischenfälle mussten beurteilt werden. In der Hälfte der Szenen bestand Einigkeit bei den Experten, wer das Foulspiel begangen hatte. Doch bei den übrigen kritischen Situationen entschieden 60 Prozent der Experten, die wie der Schiedsrichter dem akustischen Hexenkessel ausgesetzt waren, zugunsten der Heimmannschaft, während es bei der „tonlosen“ Gruppe genau umgekehrt war - 60 Prozent votierten für die Gäste. Wissenschaftliches Fazit von Professor Nevill: Je lauter die Heimelf von ihren Fans unterstützt wird, desto größer ist der Heimvorteil.

„Ach was“, fällt mir dazu ein. Das hätte man dem guten Mann auch noch sagen können.

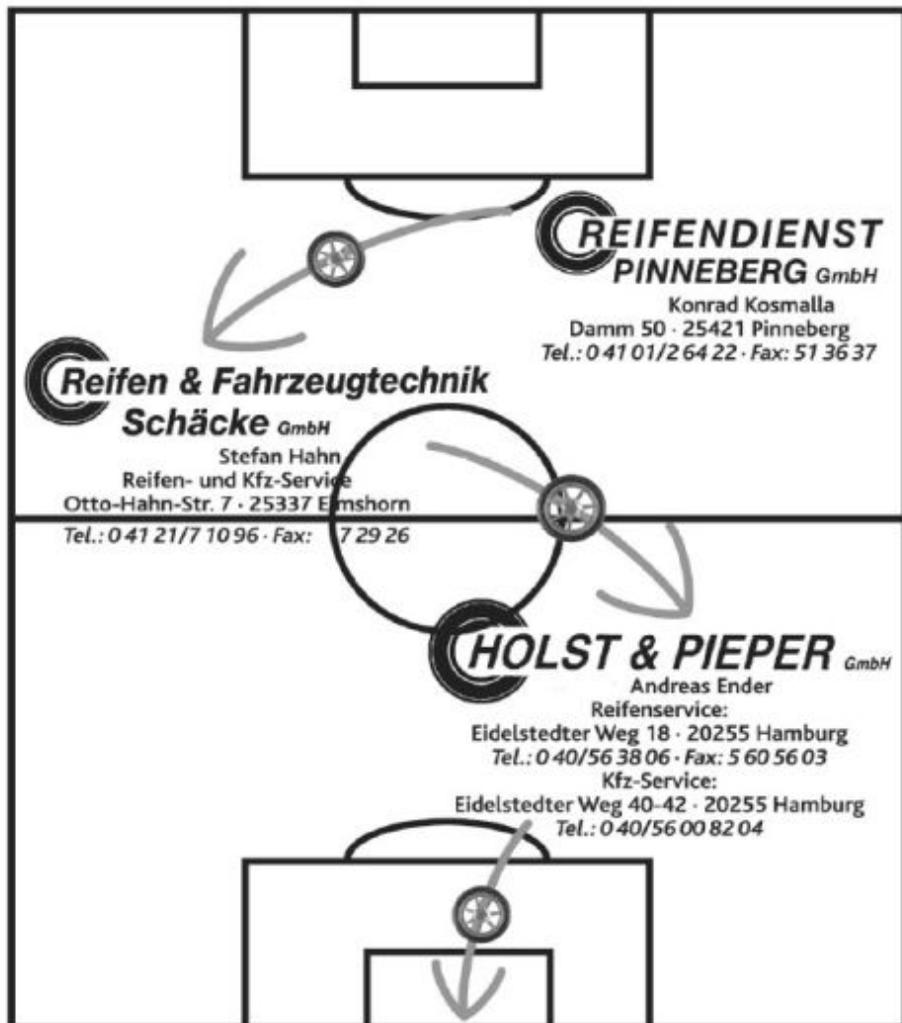
Obwohl: Entweder sind die Schiedsrichter besser, die heimischen Fans leiser oder die Gästemannschaften selbstbewusster geworden - oder wie sonst lassen sich die vielen Auswärtssiege an den Wochenenden begründen? Vielleicht untersucht ja ein Professor einmal das noch junge Phänomen des Auswärtsvorteils. Er könnte ja mal bei den Bayern aus München nachforschen.

- mik -



DER REIFENPROFI

Ihr Dream-Team bei Reifen und Autoservice:



www.firststop.de

3:0 für Sie als Kunde!